



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg**

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER

27. JAN. 2015

Nr.

V	1	Zur Stellungnahme
	Zur Kis.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
I	2	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen
	Z.N.V.	

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 27.01.2015

Kindertagespflege in Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit dem Jahr 2005 wird die Kindertagespflege stetig ausgebaut und ist seit jeher eine wichtige Säule in der Betreuung von Kindern. Tagespflegepersonen leisten eine wichtige und qualitativ hochwertige Betreuungsarbeit, die zudem eine anerkannte Alternative zur institutionellen Kinderbetreuung darstellt.

In Nürnberg stehen derzeit 996 Plätze bei 211 Tagespflegepersonen zur Verfügung. All diese Tagespflegepersonen verfügen über eine Pflegeerlaubnis des Jugendamts. Der Grad der Qualifizierung ist dabei jedoch teilweise sehr unterschiedlich.

Vergangenes Jahr hat der Jugendhilfeausschuss der Neustrukturierung des Tagespflegeentgelts einstimmig zugestimmt. In diesem Zusammenhang wurden private Zuzahlungen der Eltern aufgehoben, sodass beispielweise bei einer Verpflegung durch Bio-Lebensmittel keine Zusatzleistungen mehr erbracht werden dürfen.

Generell ist die Informationsbeschaffung, was die Betreuungszeiten, die Qualitätsstandards oder die Betreuungsformen anbelangt, durchaus schwierig.

Aufgrund der Tatsache, dass die Kindertagespflege in Nürnberg weiterhin ausgebaut werden soll, diesbezüglich aber einige Informationen nur in begrenzten Rahmen vorliegen, stellen wir folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung beantwortet folgende Fragen:

1. Randzeitbetreuung:

- Wie gestaltet sich die Randzeitbetreuung in der Kindertagespflege? Häufig müssen Kinder auch am Abend, in der Nacht oder an Feiertagen betreut werden. Wie häufig ist die Inanspruchnahme dieses Angebotes? Falls die Betreuung zu diesen Zeiten möglich ist, zu welchen Tarifen findet sie statt?

2. Qualitätsstandards:

- Wie und durch wen wird die Qualität der Kindertagespflege in Nürnberg überprüft?
- In welchem Umfang und anhand welcher Kriterien werden diese Überprüfungen durchgeführt?



3. Private Zuzahlungen:

- Die gesetzlichen Vorgaben sagen, dass private Zuzahlungen „nicht vorgesehen“ sind. Wie wird in der Praxis damit umgegangen und könnten diese vor allem in Hinblick auf besondere Ernährungsangebote wieder eingeführt werden?

4. Inklusive Kindertagespflege:

- Wie oft wird in Nürnberg inklusive Kindertagespflege angeboten?
- Werden diese Betreuungsformen durch das Jugendamt speziell gefördert?

5. Zugang zu den Angeboten:

- Wie werden die Angebote vermittelt und wie sind sie ausgelastet? Gibt es mehr Personen die Kindertagespflege nachfragen oder mehr Personen die diese anbieten. Ein Vergleich seit 2005 wäre anzustreben.

6. Entgelt:

- Nachdem die Kommune für die Zahlung der Entgelte zuständig ist, müssten entsprechende Daten vorliegen. In welchem Umfang erhalten die Kindertagespflegepersonen, die in der Stadt Nürnberg tätig sind, Leistungen, die dem Mindestlohn entsprechen?

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Bielmeier
Stadträtin